

Was tun, wenn Sie Wespen oder Hornissen im Herbst im Wohnraum finden?

Wir sind ja wärmeliebende Insekten und werden von Euren künstlichen Lichtquellen angezogen. Beides spielt im Herbst eine wichtige Rolle, denn es beginnt früher einzudunkeln und die Heizperiode bei Euch beginnt!

Auch wenn wir den ganzen Sommer über unauffällig waren, können wir im Herbst durch das Auftauchen im Innenraum dann „plötzlich“ auffällig werden. Zumal doch zuvor keine Wespen beobachtet wurden!



Häufig ein Phänomen, welches erst im Herbst auftritt.

Wärme und Licht spielen in gewisser Kombination eine Rolle. Licht weist uns im Dunkeln sitzenden Wespen normalerweise den Weg nach draussen um zu jagen Wasser oder Baumaterial zu sammeln und am Zugang zu fächeln. Meist sind davon nur zwei Arten von uns betroffen, mal abgesehen von unserer grössten Schwester, der Hornisse, sind dies die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. Lag unser Nest bislang auch unentdeckt in der Decke, im Fussboden, in der Fassade oder im dunkeln Eck des Dachstocks, so werden wir zur kälteren und dunkleren Jahreszeit hin gerne von Wärme und Licht angezogen. Eigentlich wollen wir ja nicht in einen geschlossen Raum, sondern ins Freie, doch Licht und Wärme vermitteln uns falsche Informationen, welche wir nicht unterscheiden können.

Stammen diese nun von draussen aus natürlicher Quelle oder Mensch gemacht. Wir folgen instinktiv dem Licht und der Wärme nach „draussen“.



Von aussen verschlossener Zugang in die Zwischenwand eines Fachwerkhäuses.

Wenn wir so angezogen im Innenraum auftauchen, solltet Ihr mal nachschauen, wo wir draussen anfliegen. Meist in dem Bereich befindet sich dann unser Nest. Wenn Ihr uns dann drinnen noch hört, dann habt Ihr den richtigen Ort gefunden. Schaut nach, ob Ihr in dem Bereich Ritzen, Spalten oder Löcher entdeckt, durch welche wir schlüpfen könnten. Auch kann es mal die Elektroinstallation sein, welche zur Deckenleuchte führt, oder die Belüftung im Bad. Verschliesst Ihr nun diese Öffnungen, dann bleiben wir bei unserem Nest und werden nicht mehr durch Fehlinformationen fehlgeleitet und in die Irre geführt. Ihr solltet hernach Ruhe haben und wir können unseren Lebenszyklus abschliessen, denn meist befinden wir uns zu diesem Zeitpunkt im Spätsommer/Herbst in der Absterbephase, es geht zu Ende!

Solltet Ihr nicht fündig werden, so wendet Euch an eine Fachperson auf der Liste von „hornissenschutz.ch - Andi Roost“ oder direkt bei Andi Roost.